

BCN – Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Neuenhof „Bildungscampus Neuenhof“

STATUSBERICHT



Verteiler:

Kreisstadt Siegburg

Aufgestellt:

Köln, den 01.06.2021

Hitzler Ingenieure

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Vorbemerkungen	3
1.1 Zweck des Statusberichts	3
1.2 Erläuterungen zum Statusbericht.....	3
2. Management Summary	4
3. Bericht	5
3.1 Organisation	5
3.1.1 Projekthandbuch	5
3.1.2 Schnittstellen.....	5
3.1.3 Besprechungswesen.....	5
3.1.4 Projektdokumentation	5
3.1.5 Projektleitung	5
3.2 Termine	5
3.2.1 Rahmenterminplan.....	5
3.2.2 Nächste Schritte.....	6
3.2.3 Bauausführung.....	6
3.3 Kosten	6
3.3.1 Kostenrahmen.....	6
3.3.2 Kostenschätzung	7
3.3.3 Kostenrelevante Erkenntnisse	8
3.3.4 Kostenberechnung.....	8
3.4 Planungsbelange	8
3.4.1 Vorplanung.....	8
3.4.2 Entwurfsplanung	9
3.4.3 Nachhaltigkeitsstandards KSS.....	9
3.4.4 Entscheidungsmanagement.....	9
3.4.5 Entscheidungen der Projektgruppe.....	9
3.5 Baurecht	9
3.5.1 Rahmenbedingungen.....	9
3.6 Architekten- und Ingenieurverträge	9
3.6.1 Ausschreibung	9
3.6.2 Beauftragungen	9
3.7 Nutzerabstimmungen	10
3.7.1 Theaterschatz	10
3.7.2 BürgerEnergie Rhein-Sieg.....	10
3.7.3 Fachraumplanung	10
3.7.4 Stadtbetriebe.....	10
3.8 Risiken	10
3.8.1 Offene Punkte	10
4. Anlagen	10




1. Vorbemerkungen

1.1 Zweck des Statusberichts




Der vorliegende Statusbericht stellt den Status des Projektes **BCN - Bildungscampus Neuenhof in Siegburg** zum oben genannten Stichtag dar und dient der Information und Kenntnisnahme des Projektauftraggebers **Kreisstadt Siegburg**.

1.2 Erläuterungen zum Statusbericht

Handlungsbedarf - Management Summary

	Handlungsbedarf für die Auftraggeber Gremien (Management Summary)
	Kein Handlungsbedarf
	Maßnahmen vorbereiten
	Sofortiger Eingriff notwendig und laufend evaluieren

Status - Bericht






	Erläuterung zum Status
	Thema erfüllt die Sollvorgaben vollumfänglich
	Thema weicht geringfügig vom Soll ab bzw. eine genaue Aussage kann derzeit nicht getroffen werden
	Thema weicht stark vom Soll ab bzw. befindet sich auf dem kritischen Weg

2. Management Summary


Thema	Status
<p>Organisation</p>	
<p>Die Projektorganisation ist im Wesentlichen aufgestellt und wird von allen Projektbeteiligten umgesetzt. Das Projekthandbuch steht im Projektraum für die Beteiligten zur Verfügung. Die Stelle des Projektleiters ist bauherrenseitig weiterhin unbesetzt.</p>	●
<p>Termine</p>	
<p>Der Rahmenterminplan wurde seitens der PS in Abstimmung mit dem Architekten fortgeschrieben und dem AG vorgestellt. Die Aufnahme des Schulbetriebs ist derzeit für Juli 2026 vorgesehen. Für eine möglichst effiziente Ausführung ist die parallele Bearbeitung von Bauteilen im Rahmen der Möglichkeiten beabsichtigt. Der zeitliche Ablauf ist abhängig von der Vergabestrategie.</p>	●
<p>Kosten</p>	
<p>Zum Abschluss der Vorplanung wurde seitens der Fachplaner eine Kostenschätzung für die Kostengruppe 200, 300 und 400 vorgelegt. Die Gesamtkosten wurden seitens HI nach Zuarbeit der Fachdisziplinen sowie anhand getroffener Annahmen zusammengestellt. Die finale Kostenschätzung beläuft sich inkl. Indexierung auf den Vergabeschwerpunkt auf 77,6 Mio. € (exkl. Außenanlagen) für die Schule, Mensa sowie Theaterschatz. Die Kosten für die Mobilraumanlagen sowie Ersatzbaumaßnahmen werden weiterhin gesondert betrachtet.</p>	●
<p>Planung</p>	
<p>Die Vorentwurfsplanung der Architekten wurde abgeschlossen und im Rahmen eines Testat Termins vorgestellt. Die Vorplanungsunterlagen der Fachplaner wurden zum 14.05.2021 vorgelegt. Ein entsprechender Testat-Termin fand am 31.05.2021 statt. Die Vorplanung hinsichtlich der Freianlagen ist derzeit noch in Bearbeitung, erste Konzepte wurden im Rahmen eines Zwischentermins am 06.05.21 präsentiert. Das finale Konzept wird im Rahmen des Bau- und Sanierungsausschusses vorgestellt. Gemäß dem Beschluss aus dem vergangenen Bau- und Sanierungsausschuss wird für die Bestandsgebäude ein KfW 55 Standard verfolgt sowie der KfW 40 Standard für die Neubauten geprüft. Die Fachplaner TGA befinden sich derzeit in der vertiefenden Prüfung und Abstimmung bezüglich der Umsetzbarkeit.</p>	●
<p>Baurecht</p>	
<p>Derzeit gibt es diesbezüglich keine kritischen Belange. Mit konkreten Vorentwurf sollten weitere genehmigungsrechtliche Abstimmungen mit dem Bauamt erfolgen.</p>	●
<p>Architekten- und Ingenieurverträge</p>	
<p>Das Projektteam besteht derzeit aus Projektsteuerung, Architekt inkl. pädagogischer Beratung, Technische Gebäudeausstattung, Tragwerksplanung, Bauphysik, Brandschutz, Fachraumplanung, Freianlagenplanung sowie Fachplanung Schadstoffsanierung. Ausgeschrieben werden die Generalplanung der Mobilraumanlagen, die Fachplanung der Küchentechnik, die Prüfstatik sowie ein Brandschutz-SV.</p>	●
<p>Nutzerabstimmungen</p>	
<p>Die Nutzer werden stets in die Planung mit eingebunden. Ein erster Termin mit der BürgerEnergie Rhein-Sieg bezüglich der Installation einer PV-Anlage hat stattgefunden. Ebenso erfolgte die intensive Abstimmung mit dem Theaterschatz. Die Fachraumplanung wurde mit den Verantwortlichen von Gesamt- und Realschule durchgesprochen und befindet sich in Abstimmung. Ebenso gab es einen ersten Abstimmungstermin mit den Stadtbetrieben. Im Rahmen der LP3 sind weitere Nutzerabstimmungen mit Schule und Theaterschatz vorgesehen.</p>	●

3. Bericht


3.1 Organisation


3.1.1 Projekthandbuch	Status
Das Projekthandbuch wurde seitens HI mit Index 2 im PPM-Raum für die Beteiligten zur Verfügung gestellt.	
3.1.2 Schnittstellen	
Die Schnittstellen werden in einem ausführlichen Schnittstellenkatalog aufgeführt. Der Schnittstellenkatalog wurde im Rahmen der Planerbesprechung abgestimmt und aktualisiert.	
3.1.3 Besprechungswesen	
Die Bauherren Jour Fixe sowie die interne Koordinationsbesprechung finden regelmäßig alternierend in einem zweiwöchigem Abstand statt. Ebenso finden regelmäßig in einem dreiwöchigen Rhythmus Planer Jour Fixe statt. Weitere Abstimmungstermine können im Bedarfsfall einberufen werden.	
3.1.4 Projektdokumentation	
Die Projektplattform „PPM-Raum“ wurde eingerichtet und wird seitens HI verwaltet. Die Projektbeteiligten haben Zugriffsrechte für den Projektraum erhalten. Alle projektrelevanten Unterlagen werden über diese Plattform verteilt bzw. ausgetauscht und dokumentiert.	
3.1.5 Projektleitung	
Die Stelle der bauherrenseitigen Projektleitung der Stadt Siegburg ist weiterhin offen. Aktuell wird die offene Leistung durch mehrere Personen kompensiert. Dies ist im Sinne des Projektes und der Mitarbeiter der KSS, aber keine finale Lösung. Mit zunehmendem Projektfortschritt ist die dauerhafte, vertiefende Auseinandersetzung mit Projektdetails durch eine bauherrenseitige Ansprechperson, die ausreichend Kapazitäten für die bauherrenseitigen Aufgaben mitbringt, unerlässlich. Aus Sicht der Projektsteuerung muss die Position zeitnah adäquat besetzt werden.	

3.2 Termine


3.2.1 Rahmenterminplan	Status
Der Rahmenterminplan wurde seitens HI in Abstimmung mit F+G fortgeschrieben und dem AG vorgestellt. Derzeit ist der Abschluss der Entwurfsplanung LPH 3 für Dezember 2021 vorgesehen. Die Einreichung des Bauantrages erfolgt nach Abschluss der Genehmigungsplanung im März 2022. Bis zu den Sommerferien 2022 werden die Mobilraumanlagen aufgestellt, sodass der Umzug in der Ferienzeit erfolgen kann. Anschließend wird der Verwaltungstrakt der Schule abgerissen und der Erweiterungsbau errichtet. Derzeit ist die Bauausführung des solitär stehenden Mensa Neubaus parallel vorgesehen. Die Vorgehensweise ist jedoch noch abhängig von der gewählten Vergabestrategie. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus soll im Sommer 2024 erfolgen. Anschließend findet der Umzug aus dem Bestandsgebäude in die Containeranlagen sowie den Neubau statt, sodass die Sanierung des Bestandsgebäudes beginnen kann. Es ist derzeit vorgesehen den Schulbetrieb im fertigen Gebäude im Juli 2026 wieder aufzunehmen. Insgesamt gilt zu beachten, dass sich Meilensteine der Leistungsphasen 6, 7 und 8 aufgrund der Wahl der Vergabestrategie noch verschieben können.	

Meilensteine	
01.04.2021	Abschluss Vorplanung Architekt
14.05.2021	Abschluss Vorplanung der weiteren Fachplanungen
Dez. 2021	Abschluss Entwurfsplanung
März 2022	Einreichung Bauantrag
August 2022	Freiziehen Verwaltung, Baubeginn Neubau
August 2024	Freiziehen Schule Bestand, Beginn Sanierung
Juli 2026	Aufnahme des Schulbetriebs im Sanierungsteil

3.2.2 Nächste Schritte		Status
LPH 3	Vertiefende Untersuchung KfW 40 Standard für Neubauten durch Fachplaner	
LPH 3	Variantenuntersuchung Wärmeversorgung Sanierung und Erweiterung	
LPH 3	Weitere Festlegungen zur Entwurfsplanung	
LPH 3	Vorbereitung Antragsstellung BEG Förderung	

3.2.3 Bauausführung		Status
Vorüberlegung zur Baustelleneinrichtung und Bauabschnittsbildung werden mit den Planern abgestimmt. Daraus sollen sich im weiteren Verlauf die möglichen Vergabestrategien bilden.		

3.3 Kosten

3.3.1 Kostenrahmen		Status												
<p>Mit Vorlage der <i>Kostenschätzung</i> wird der <i>Kostenrahmen</i> weiter nicht mehr betrachtet und dient lediglich zum Abgleich.</p> <p>Im ersten Schritt wurde der Kostenrahmen nach DIN 276 seitens HI auf Basis der Machbarkeitsanalyse Farwick + Grote 2017 auf 2020 und anschließend auf den Zeitpunkt der Vergaben indiziert. Hieraus ergibt sich eine Veränderung von 44,5 Mio. € auf 49,5 Mio. € bzw. 53. Mio. € brutto für die Sanierung sowie den Erweiterungsbau. Der Baukostenindex gem. statistischen Bundesamt beträgt 12,40 % (2017-2020). Hinzu kommen die Kosten für den Theaterschatz welche mit Indexierung der Festlegung aus dem Ratsbeschluss von 2019 im Jahr 2022 8,3 Mio. € brutto betragen.</p>														
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="3">Heute</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="width: 60%;">Sanierung & Erweiterung Schule</td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: right;">49.500.000 €</td> </tr> <tr> <td>Sanierung & Erweiterung Theaterschatz</td> <td></td> <td style="text-align: right;">7.740.000 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt (2020)</td> <td></td> <td style="text-align: right;">57.240.000 €</td> </tr> </tbody> </table>			Heute			Sanierung & Erweiterung Schule		49.500.000 €	Sanierung & Erweiterung Theaterschatz		7.740.000 €	Gesamt (2020)		57.240.000 €
Heute														
Sanierung & Erweiterung Schule			49.500.000 €											
Sanierung & Erweiterung Theaterschatz		7.740.000 €												
Gesamt (2020)		57.240.000 €												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vergabeschwerpunkt</th> <th>Kostenindex</th> <th>Kosten Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sanierung & Erweiterung Schule</td> <td style="text-align: center;">1,071</td> <td style="text-align: right;">53.030.000 €</td> </tr> <tr> <td>Sanierung & Erweiterung Theaterschatz</td> <td style="text-align: center;">1,071</td> <td style="text-align: right;">8.300.000 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt (2022)</td> <td></td> <td style="text-align: right;">61.330.000 €</td> </tr> </tbody> </table>		Vergabeschwerpunkt	Kostenindex	Kosten Gesamt	Sanierung & Erweiterung Schule	1,071	53.030.000 €	Sanierung & Erweiterung Theaterschatz	1,071	8.300.000 €	Gesamt (2022)		61.330.000 €	
Vergabeschwerpunkt	Kostenindex	Kosten Gesamt												
Sanierung & Erweiterung Schule	1,071	53.030.000 €												
Sanierung & Erweiterung Theaterschatz	1,071	8.300.000 €												
Gesamt (2022)		61.330.000 €												
<p>Kosten für das Aufstellen von mobilen Unterrichtsräumen werden gesondert betrachtet. Die Kosten für die konkrete Ausstattung der Schulen sind im Kostenrahmen noch nicht berücksichtigt. Die Klärung mit dem zuständigen Fachamt, ob die Anschaffung der Ausstattung über das Projektbudget erfolgt oder über einen separaten Budgettopf zur Verfügung bedarf weiterer Abstimmungen.</p>														

3.3.2 Kostenschätzung

Status

Beim Kostenrahmen handelt es sich nach DIN 276 um eine grobgedringte Aufstellung anhand von statistischen Kennwerten in Bezug auf den Flächenbedarf. Diese Anhaltswerte wurden wie unter 3.3.1 im Kostrahmen von Farwick + Grote in der Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2017 zusammengestellt. Der Kostenrahmen wurde entsprechend auf den Vergabeschwerpunkt indexiert. Wie bereits im Bau- und Sanierungsausschuss am 03.12.2020 mitgeteilt bezog sich der Flächenbedarf noch nicht auf die vorgestellte Planung. Die Kostenschätzung nach DIN 276 hingegen betrachtet die vorgestellte, aktuelle Planung der Fachplaner. Gegenüber dem gemeldeten Flächenbedarf gab es wesentliche Planungsfortschritte die sowohl die Gesamtkonzeption als auch die Qualitäten näher definiert haben. Insbesondere die folgenden Punkte waren aufgrund der Planungstiefe und Entscheidungen im Planungsverlauf im Kostenrahmen noch nicht mitinbegriffen.

- Neubau der Mensa als Solitär in der Gesamtkonzeption
- Erweiterungsbau teilw. dreigeschossig
- Integration des Theaterschatz im Bestand
- Mehrbedarf an Fläche nach Nutzerabstimmung
- Kostenschätzung der Schadstoffsanierung
- Einsatz von dezentralen Lüftungsgeräten
- Bauteilqualitäten hinsichtlich KfW Standard
- Deutlich Höhere Anforderungen an Technische Gebäude Ausrüstung ebenfalls durch KfW 55 Standard
- Anforderung durch notwendige Brandschutzmaßnahmen

Mit dem Abschluss der Vorplanung wurde seitens des Projektteams die Kostenschätzung vorgelegt. Durch den Architekten wurden in Abstimmung mit dem Fachplaner TGA die Kosten für die Kostengruppen 200, 300+400 vorgelegt. Die Einarbeitung der Angaben der weiteren Fachplaner (Fachräume, Küche, Schadstoffsanierung) erfolgte seitens HI.


Kostengruppe	Kostenrahmen 2020	Kostenrahmen Vergabeschwerpunkt 2022	Kostenschätzung 2021	Kostenschätzung Vergabeschwerpunkt der Bauteile gem. RTP
KG 200	736.120 €	790.000 €	2.480.000,00 €	2.700.000,00 €
KG 300	38.792.200 €	41.550.000 €	39.510.000,00 €	42.050.000,00 €
KG 400			13.840.000,00 €	14.800.000,00 €
KG 500	3.226.320 €	3.460.000 €	100.000,00 €	110.000,00 €
KG 600	2.065.120 €	2.220.000 €	3.220.000,00 €	3.450.000,00 €
KG 700	12.420.240 €	13.310.000 €	14.500.000,00 €	14.500.000,00 €
Summe	57.240.000 €	61.330.000 €	73.650.000,00 €	77.610.000,00 €


Die Gesamtsumme beträgt indexiert auf den jeweiligen Vergabeschwerpunkt der einzelnen Gebäudeteile **77,6 Mio. € brutto**.

Diesbezüglich gilt Folgendes zu beachten:

- KG 500: Die Kostenschätzung für die Freianlagen liegt noch nicht vor, da der Planer erst im Januar Teil des Projektteams wurde. Im Rahmen des Bau- und Sanierungsausschusses wird die Konzeptionierung vorgestellt.
- KG 600: Für die Ausstattung wurden seitens HI in Abstimmung mit dem AG grobe Annahmen anhand von Kostenkennwerten getroffen. Den Angaben liegt noch keine Planung zugrunde.
- KG 700: Die Ermittlung der Nebenkosten erfolgte seitens HI auf Basis bestehender Verträge sowie Prognosen für weitere Aufträge. Der Nebenkostenansatz von 27,2% ist gegenüber dem Kennwert für Schulbauten (21,7%) höher anzusetzen, da der Baukostenanteil Sanierung nicht in den Kennwerten ausreichend berücksichtigt ist.
- Kosten für *Mobilraumanlagen und Ersatzbaumaßnahmen* werden weiterhin gesondert betrachtet


Die vorgelegten Kosten wurden seitens HI detailliert und anhand von statistischen Kennwerten aus dem BKI überprüft und plausibilisiert.



Kennwert (Bezogen auf KG 300-400)	Streubereich BKI	Mittelwert BKI	IST-Kennwerte	Bewertung
Kosten / BGF [€/m²]	1.537 - 2270	1.861	1.908	


3.3.3 Kostenrelevante Erkenntnisse	Status
<p>Im Hinblick auf die Gesamtkosten sind die nachfolgend genannten kostenrelevanten Erkenntnisse zum Abschluss der LPH 2 noch nicht abschließend bewertbar. Hier ist insbesondere auf die derzeitigen Preisentwicklungen in Bezug auf Rohstoffe hinzuweisen. Aufgrund der Unvorhersehbaren Entwicklungen sind etwaige Baupreisrisiken in Einzelgewerken derzeit nicht realistisch darstellbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehr schlechter Baugrund und damit verbundene zusätzliche Gründungsmaßnahmen - Schadstoffbelastung dem Baujahr entsprechend (weitere Schadstofffunde, welche in der Beprobung nicht festgestellt wurden) - TGA Qualitäts-Standard - Anforderungen bzw. Maßnahmen KfW 55/40 Standard - Kosten KG 600 - Ausstattung ggf. über das Projektbudget - Baupreis- und Rohstoffrisiko 	


3.3.4 Kostenberechnung	Status
<p>Die Vorlage der Kostenberechnung und anschließende Prüfung erfolgt mit Abschluss der LPH 3 gem. Terminplan im Dezember 2021.</p>	

3.4 Planungsbelange


3.4.1 Vorplanung	Status
<p>ARCH: Seitens der Architektur wurde die Leistungsphase 2 Vorplanung abgeschlossen und im Rahmen eines Testat-Termins am 23.04.2021 vorgestellt. Anschließend erfolgte der Einstieg in die Entwurfsplanung. Im Zuge der LPH 2 erfolgten bereits Abstimmungen bezüglich der angestrebten ISEK-Förderung für den Theaterschatz.</p> <p>TGA: Die Vorplanungsunterlagen der TGA wurden zum 14.05.2021 vorgelegt. Die relevanten Funktionsschemen wurden aufgestellt. Die abgegebene Kostenschätzung wurde überarbeitet, da diese nach Einschätzung der PS zu gering ausfiel. Ein Testat-Termin fand am 31.05.2021 statt. Der Fachplaner TGA befindet sich derzeit in Abstimmung mit dem Bauphysiker in der Prüfung der Anlagentechnik bezüglich der Erreichung eines KfW 55 bzw. KfW 40 Standards. Hierzu erfolgt die Variantenausarbeitung hinsichtlich der Wärmeerzeugung.</p> <p>TWP: Seitens der TWP wurde ein erstes Tragwerkskonzept wurde erarbeitet und zur Abgabe der LPH 2 vorgelegt. Der Testat-Termin fand am 31.05.2021 statt.</p> <p>Bauphysik: Seitens der Bauphysik erfolgt derzeit die Bilanzierung der Einflussfaktoren zur Erreichung des angestrebten KfW Standards.</p> <p>Freianlagenplanung: Seitens der Freianlagenplanung wurde das Vorplanungskonzept erstellt. Dieses wird im Rahmen des Bau- und Sanierungsausschusses vorgestellt. Ebenfalls haben bezüglich der Außenanlagen bereits Abstimmungen zur etwaigen ISEK Förderung stattgefunden.</p>	

3.4.2 Entwurfsplanung	Status
Die Entwurfsplanung hat in Teilen begonnen und ist in die Vorplanung mit eingeflossen.	
3.4.3 Nachhaltigkeitsstandards KSS	Status
Im vergangenen Bau- und Sanierungsausschuss wurde beschlossen für Bestandsbauten einen KfW 55 Standard anzustreben und einen KfW 40 Standard für die Neubauteile zu prüfen. Eine gemeinsame Stellungnahme seitens des Projektteams wurde separat eingereicht. Der Ergebnisbericht des DGNB Pre-Checks wurde zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des vergangenen BSA wurde der Prüfauftrag gegeben, eine Vorzertifizierung zu untersuchen. Die Stellungnahme seitens PS wurde separat abgegeben.	


3.4.4 Entscheidungsmanagement	Status																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Beschreibung</th> <th>Datum</th> <th>Entscheidung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Projektdokumentationsplattform</td> <td>20.05.20</td> <td>PPM-Raum</td> </tr> <tr> <td>Auslagerungskonzept</td> <td>08.07.20</td> <td>Neubau und Bestandssanierung in einem Zug</td> </tr> <tr> <td>Wärmeerzeugung Mensa</td> <td>17.02.21</td> <td>Wärmepumpe (Kombination mit PV-Anlage)</td> </tr> <tr> <td>Lüftung</td> <td>17.02.21</td> <td>Zentralgeräte innen, dezentral mechanische Lüftung außen</td> </tr> <tr> <td>Variante Vorplanung</td> <td>17.02.21</td> <td>Ausführungsvariante b</td> </tr> <tr> <td>Konzept Freianlagen*</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gebäudeautomation*</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Trittschall</td> <td><i>vertagt</i></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Beschreibung	Datum	Entscheidung	Projektdokumentationsplattform	20.05.20	PPM-Raum	Auslagerungskonzept	08.07.20	Neubau und Bestandssanierung in einem Zug	Wärmeerzeugung Mensa	17.02.21	Wärmepumpe (Kombination mit PV-Anlage)	Lüftung	17.02.21	Zentralgeräte innen, dezentral mechanische Lüftung außen	Variante Vorplanung	17.02.21	Ausführungsvariante b	Konzept Freianlagen*			Gebäudeautomation*			Trittschall	<i>vertagt</i>		
Beschreibung	Datum	Entscheidung																										
Projektdokumentationsplattform	20.05.20	PPM-Raum																										
Auslagerungskonzept	08.07.20	Neubau und Bestandssanierung in einem Zug																										
Wärmeerzeugung Mensa	17.02.21	Wärmepumpe (Kombination mit PV-Anlage)																										
Lüftung	17.02.21	Zentralgeräte innen, dezentral mechanische Lüftung außen																										
Variante Vorplanung	17.02.21	Ausführungsvariante b																										
Konzept Freianlagen*																												
Gebäudeautomation*																												
Trittschall	<i>vertagt</i>																											


3.4.5 Entscheidungen der Projektgruppe	Status
<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptvariante Freianlagen - Gebäudeautomation 	

3.5 Baurecht

3.5.1 Rahmenbedingungen	Status
Die baurechtlichen Rahmenbedingungen wurden zu Beginn des Projekts geprüft. Hieraus ergeben sich aktuell keine kritischen Belange bezüglich der Umsetzung.	





3.6 Architekten- und Ingenieurverträge

3.6.1 Ausschreibung	Status
<ul style="list-style-type: none"> - Generalplanung Mobilraumanlagen - Fachplanung Küchentechnik - Prüfstatik - Brandschutz-SV 	

3.6.2 Beauftragungen	Status
Architekt (inkl. Pädagogische Beratung) – 03.04.20 Projektsteuerung – 31.03.20	

<p>TGA – 17.06.20 Küchenkonzeptplanung – 07.08.20 Freianlagen Konzept – 08.07.20 Schadstoffgutachten – 29.07.20 Tragwerksplanung – 07.09.20 Orientierendes Baugrundgutachten – 24.09.20 Bauphysik – 02.11.20 Brandschutz – 09.11.20 Fachraumplanung – 04.12.20 Machbarkeitsstudie Mobilraumanlagen – 17.12.20 Freianlagenplanung – 02.2021</p>	
--	--

3.7 Nutzerabstimmungen

3.7.1 Theaterschatz	Status
Ein Termin zur Planungsvorstellung mit dem Theaterschatz hat am 22.03.2021 stattgefunden. Anschließend wurde die Planung entsprechend der Rückmeldung nochmals angepasst. Die weitere Planung erfolgt in regelmäßiger Abstimmung mit dem Nutzer.	
3.7.2 BürgerEnergie Rhein-Sieg	Status
Ein Termin mit der BürgerEnergie Rhein-Sieg zur Abstimmung einer etwaigen Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Schulzentrums hat am 04.03.2021 stattgefunden.	
3.7.3 Fachraumplanung	Status
Die Fachraumplanung befindet sich in regelmäßiger Abstimmung mit den Nutzern Realschule und Gesamtschule statt. Nach Prüfung und Einarbeitung der Nutzerwünsche wurde die Planung am 26.05.21 nochmals der Gesamtschule vorgestellt. Ein Termin mit der Realschule findet am 31.05.2021 statt.	
3.7.4 Stadtbetriebe	Status
Eine erste Abstimmung mit den Stadtbetrieben bezüglich der Einleitung/Abwasserkapazitäten hat am 20.05.2021 stattgefunden.	

3.8 Risiken

3.8.1 Offene Punkte
<ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen der Corona-Pandemie - Kostenrisiken (s. Punkt 3.3.2) - Förderung ISEK - KG 600 (Ausstattung) – derzeit in Abstimmung

4. Anlagen

- Keine Anlagen